



**Protokoll der
Landesversammlung der
THW-Landesvereinigung Hessen e.V.
am 07. Juli 2018 in Geisenheim**

**Vereinigung der Helfer
und Förderer
des Technischen
Hilfswerks
in Hessen e.V.
Landesvorstand**

Eingetragen in das
Vereinsregister des Amtsgerichtes
Frankfurt
Nr. 9039 Gemäß Nr. 13 der
Anlage 7 EStR als gemeinnützig
anerkannt

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Landesversammlung in Geisenheim am 07. Juni 2018 um 10:00 Uhr.

Begrüßung

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere

- i. PSt im BMF Christine Lambrecht
- ii. MdB Martin Rabanus
- iii. MdB Dr. Jens Zimmermann
- iv. MdL Petra Müller-Klepper
- v. Landrat Frank Kilian
- vi. Stadträtin Martina Spring für die Stadt
- vii. Stellv. Kreisbrandmeister Reiner Oswald
- viii. Landesbeauftragter Werner Vogt
- ix. THW-Landessprecher Hessen Dieter Held
- x. Ehrenlandessprecher Hessen Jürgen Maier

Der Vorsitzende dankt dem Ortsverband Geisenheim und Ortsbeauftragten Michael Göttert für die Ausrichtung der Versammlung und die gute Verpflegung.

Konstituierung

Benennung des Schriftführers

Als Schriftführer für die Landesversammlung wird Jörg Eger (LB.-DSt. und stv. Geschäftsführer der Landesvereinigung) von der Landesversammlung benannt.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit Einladungsschreiben vom 16. Mai 2018 (Anlage 1) die Mitglieder und Delegierten zur Landesversammlung eingeladen wurden. Das Einladungsschreiben entspricht den Erfordernissen der Satzung, Artikel 11.2 und wurde fristgerecht versandt. Die Einladung zur Landesversammlung erfolgte insoweit satzungsgemäß. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Bestellung der Mandatsprüfung

Als Mandatsprüfer werden von der Versammlung

- Jörg Eger
- Heino Geers

bestellt.

Grußworte

- a. PSt im BMF Christine Lambrecht
- b. MdL Petra Müller-Klepper
- c. Landrat Frank Kilian

Totengedenken

Der Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Stellvertretend nennt er

- Bernd Heep OV Wetzlar langjähriger Kreisbeauftragter
- Dieter Stede OV Korbach langjähriger Kreisbeauftragter und davor Ortsbeauftragter
- Carsten Crämer OV Steinau, ehemaliger Zugführer und Fachberater
- Georg Albert, ehemals Geschäftsführer in Homberg

Alle Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

Satzungsänderung

Der Vorsitzende erläutert, dass das Finanzamt Frankfurt am Main V-Höchst mit Schreiben vom 21.06.2017 die gesonderte Feststellung, wonach die vorliegende Satzung der THW Vereinigung Hessen die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt. Die Feststellung erging aufgrund des Bestandsschutzes der Satzung und mit der Maßgabe, auf der nächsten Landesversammlung, die im Schreiben vorgegebenen Änderungen zu beschließen. Die vom Finanzamt geforderten Änderungen sind in dem vorliegenden Änderungsantrag, der im Vorfeld versandt und als Tischvorlage verteilt wurde aufgenommen (Anlage 3).

Dem Änderungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Protokoll der Landesversammlung 2017

Das Protokoll der Landesversammlung 2017 wurde im Vorfeld dieser Landesversammlung an alle Mitgliedsortvereine per Mail versandt und wird auf Wunsch als Tischvorlage verteilt. Das Protokoll der Landesversammlung 2017 wird genehmigt.

Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung (Anlage 1) wurde mit der Einladung versandt und auf Wunsch als Tischvorlag verteilt. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigt wären aus den Ortsvereinen insgesamt 114 Personen (Delegierte und Vorsitzende nach beigefügtem Delegiertenschlüssel, Anlage 2). Nach Artikel 5.6. der Satzung ruht jedoch das Stimmrecht verschiedener Ortsvereine, wenn der Mitgliedsbeitrag nicht fristgerecht gezahlt wurde. Laut Feststellung des Kassierers haben alle Mitgliedsvereine den Beitrag entrichtet. Insoweit ergeben sich aktuell insgesamt **114 Stimmberechtigte aus den Ortsvereinen**. Hinzu kommen **9 stimmberechtigte Mitglieder des Landesvorstandes** und **drei Delegierte der THW-Jugend Hessen**.

Damit ergeben sich für die Landesversammlung **maximal 126** Stimmberechtigte.

Entsprechend der Satzung (Artikel 11.4) ist die Landesversammlung beschlussfähig, wenn mindestens 20% der Stimmberechtigten anwesend sind, also minimal 25 Stimmberechtigte.

Von den in der Anwesenheitsliste eingetragenen 53 Personen (Anlage 4; 3 Seiten) sind 53 Personen alle stimmberechtigt.

Mit 53 (dies entspricht 42,06 %) anwesenden Stimmberechtigten (davon 6 Vorstand, 2 Landesjugend, 45 Ortsverbände), von denen niemand einem Ortsverein mit ruhendem Stimmrecht angehört, ist damit die Landesversammlung beschlussfähig.

Bericht des Vorstandes / Kassenbericht

a. Bericht des Vorsitzenden

- Aktuelle Entwicklungen und Beschaffungen in der Landesvereinigung (u.a. Landesjugendlager 2018, Datenschutzgrundverordnung)

Sachstand Beschaffung digitale Funkalarmempfänger /Mittelverwendung

Der Landesbeauftragte informiert über die Beschaffungssituation für die digitalen Funkmeldeempfänger.

Der Landesvorstand unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

„Da durch den THW Landesverband ein zusätzlicher digitaler Pager pro Ortsverband aus Bundesmitteln beschafft werden kann, beschafft die Landesvereinigung nur einen Pager (zwei für OV mit 2 und mehr Zügen)

Aus den frei werdenden Mitteln soll die Beschaffung einer mobilen Kletterwand stattfinden, sie soll dem THW Landesverband übereignet und von diesem unterhalten werden. Die Stationierung und Wartung soll hauptamtlich bei einer Regionalbereichsstelle in Hessen (wahrscheinlich Gießen) vorgenommen werden.“

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

- Vorgänge in der Bundesvereinigung.
- Rückblick zu den vergangenen 20 Jahren der Tätigkeit des scheidenden Vorsitzenden Gerold Reichenbach.
- Herzlichen Dank des scheidenden Vorsitzenden an alle Weggefährten.

b. Bericht des Landesschatzmeisters

Der ausführliche Finanzbericht wurde als Tischvorlage verteilt.

c. Bericht des Landessprechers

- Aufgabenumfang der Landessprecher_innen
- Zukünftig in drei AG schwerpunktmäßig tätig (Ausbildung, Helfergewinnung, Servicekatalog Regionalstellen)
- Geschäftszimmer für die Bundessprecher wurde in Berlin eingerichtet
- Alle Landessprecher_innen sind in Facharbeitsgemeinschaften engagiert
- Positive Rückmeldung über die Unterstützung der Politiker_innen
- Danke an die stv. Landesprecherin Ortrud Blatt für Ihre stetige Unterstützung

d. Bericht der Landesjugend

- Die Geschäftsstelle der Landesjugend ist umgezogen, befindet sich jedoch glücklicherweise in derselben Straße wie die Regionalstelle Gießen.
- Landesjugendlager, 500 Teilnehmer_innen werden erwartet. Vorbereitung laufen gut. Das Lager findet in Fulda statt und beginnt nächste Woche Freitag den 13.07.2018.
- Die Bitte um Personalgestellung für das Bundesjugendlager 2019 in Rudolstadt wurde an alle Landesjugenden und Landesverbände gerichtet.

e. Bericht des Landesbeauftragten

- Dank an das Ehrenamt für das Engagement
- Dank an die Politik für die Unterstützung
- Herausforderung der sachgerechten Umsetzung der Haushaltsmittel aufgrund der Rahmenbedingungen
- Prüfwesen als positives Beispiel
- Helfergewinnung und Helferbindung als große Herausforderung
- Sehr positive Beispiele: Verstetigung der SB-Mittel der Ortsverbände, Verstärkung der Mehraufwandsentschädigung
- Aufruf zur Umsetzung guter Ideen im Bereich Helfergewinnung und Helferbindung
- Das THW hat durch die Unterstützung der Politik nun einen klaren Auftrag erhalten.
- Positives Klima in den Ortsverbänden gestalten.
- Grundsätzliche Zielsetzung: Einsatzfähigkeit erhalten.
- LV bringt sich über Schwerpunktprojekte ein: Liegenschaften, Ausbildung
- Rahmenkonzept: Wichtige Fortschreibung der THW Struktur und Aufstellung
 - Keine funktionsfähigen Einheiten werden aufgelöst
 - Die Veränderungen werden die Ortsverbände verändern.
 - Der Landesverband wird nichts überstürzen.

f. Bericht der Kassenprüfer

Elke Reul und Achim Müller. Die Kassenprüfer attestierten dem Landesschatzmeister eine geordnete, transparente und verständliche Kassenführung und schlugen die Entlastung vor.

2. Aussprache

Frage zum Kassenbericht

- Einnahmen aus einer Unfallversicherung. Was ist das?
Antwort: Dahinter verbergen sich die Mitgliedsbeiträge.
- Portokosten 0,- €. Warum gibt es keine Portokosten?
Antwort: Der Landesverband unterstützt die Landesvereinigung und übernimmt die Versendung von Post.
- Nachfrage zur Berechnungsdarstellung. Umstellung in der Darstellung wird vorgenommen.

Keine weiteren Nachfragen zu den Berichten.

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird bei einer Enthaltung aus dem Plenum und bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

4. Beschlussfassung über die Anzahl der Beisitzer

Die Landesversammlung beschließt mit Einstimmigkeit die Zahl der Beisitzer auf 5 festzulegen.

5. Bestellung einer Wahlkommission

Als Wahlleiter/in wurde/n von der Versammlung Herr Vogt (Landesbeauftragter) benannt.
Als Mitglieder der Wahlkommission wurde/n von der Versammlung Peter Wolff (OV Ober-Ramstadt) und Ortrud Blatt (OV Wächtersbach) benannt.

6. Wahl des Vorstandes

a. Des/r Vorsitzenden

Der Vorsitzende Gerold Reichenbach erklärt, dass er nach zwanzigjähriger Amtszeit als Landesvorsitzender das Amt nun in jüngere Hände übergeben will und deshalb nicht mehr kandidiert. Der Landesvorstand schlägt als neuen Landesvorsitzenden Dr. Jens Zimmermann, MdB vor.

Der Wahlleiter fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Kandidat erhält die Gelegenheit zur Vorstellung. Die Versammlung erhält die Gelegenheit zur Aussprache über die Kandidaten.

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf den Vorschlag entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Jens Zimmermann	53	0	53	52	-	1
Keine weiteren Vorschläge	-	-	-	-	-	-

Damit ist Dr. Jens Zimmermann, 09.09.1981, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Bundestag) zum Vorsitzenden gewählt.

b. Des/r stellvertretenden Vorsitzenden

Der Landesvorstand schlägt als stellvertretenden Landesvorsitzenden den bisherigen Stellvertreter Dieter Held vor.

Der Wahlleiter fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Kandidat erhält die Gelegenheit zur Vorstellung. Die Versammlung erhält die Gelegenheit zur Aussprache über die Kandidaten.

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf den Vorschlag entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Dieter Held	53	0	53	52	0	1
Keine weiteren Vorschläge	-	-	-	-	-	-

Damit ist Dieter Held, 07.09.1967, Am Feldrand 9, 64853 Groß-Umstadt zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

c. Des/r Landesschatzmeisters/in

Der Landesvorstand schlägt als Landesschatzmeister den bisherigen Schatzmeister Ulrich Stühler vor.

Der Wahlleiter fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Kandidat erhält die Gelegenheit zur Vorstellung. Die Versammlung erhält die Gelegenheit zur Aussprache über die Kandidaten.

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf den Vorschlag entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Ulrich Stühler	53	0	53	52	0	1
Keine weiteren Vorschläge						

Damit ist Ulrich Stühler, 23.08.1955, Lessingstraße 7, 65719 Hofheim am Taunus zum Landesschatzmeister gewählt.

d. Die Beisitzer

Der Landesvorstand schlägt als Beisitzer vor:

- Claus Krimmel
- Sylvio Hertwig
- Iris Plasberg
- Daniela Poth
- Christine Lambrecht MdB

Der Wahlleiter fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Kandidaten erhalten die Gelegenheit zur Vorstellung. Die Versammlung erhält die Gelegenheit zur Aussprache über die Kandidaten.

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf die Vorschläge entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Claus Krimmel	53	0	53	52	0	1
Sylvio Hertwig	53	0	53	52	0	1
Iris Plasberg	53	0	53	52	0	1
Daniela Poth	53	0	53	52	0	1
Christine Lambrecht	53	0	53	52	0	1

Damit sind

Claus Krimmel, 13.08.1951, Schützenpfad 12, 35745 Herborn

Sylvio Hertwig, 08.04.1971, Kaiserau 2, 34212 Melsungen

Iris Plasberg, 19.05.1958, Friedhofsweg 4, 35764 Sinn

Daniela Poth, 21.01.1989, Lessingstraße 32, 64319 Pfungstadt
Christine Lambrecht, 19.06.1965, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Bundestag)
zu Beisitzer_innen gewählt.

e. Wahl der Kassenprüfer
Wahl von 2 Kassenprüfern

Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Auf die Vorschläge entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Elke Reul	53	0	53	38	0	0
Heino Geers	53	0	53	28	0	0
Achim Müller	53	0	53	31	0	0

Damit sind
Elke Reul, Gräfstraße 85, 60487 Frankfurt und
Achim Müller, Gregor-Mendel-Str. 6, 63150 Heusenstamm
zu Kassenprüfern gewählt.

f. Wahl von 2 Ersatzkassenprüfern

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf die Vorschläge entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Heino Geers	53	0	53	51	0	2
Stefan Schäufele	53	0	53	51	0	2

Damit sind
Heino Geers, Karlstraße 57, 63065 Offenbach am Main und
Stefan Schäufele, Frankfurter Straße 25, 64646 Heppenheim
zu Ersatzkassenprüfern gewählt.

g. Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung
Wahl von 7 Delegierten

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf die Vorschläge entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Heino Geers	53	0	53	46	0	7
Achim Müller	53	0	53	46	0	7
Daniela Poth	53	0	53	46	0	7
Ulrich Stühler	53	0	53	46	0	7
Bernd Stippler	53	0	53	46	0	7
Carsten Offers	53	0	53	46	0	7
Sylvio Hertwig	53	0	53	46	0	7

Damit sind

Heino Geers, Karlstraße 57, 63065 Offenbach am Main

Achim Müller, Gregor-Mendel-Str. 6, 63150 Heusenstamm

Daniela Poth, Lessingstraße 32, 64319 Pfungstadt

Ulrich Stühler, Lessingstraße 7, 65719 Hofheim am Taunus

Bernd Stippler, Am Hollerbach 13, 65719 Hofheim am Taunus

Carsten Offers, Rheinallee 7, 65385 Rüdesheim am Rhein

Sylvio Hertwig, 08.04.1971, Kaiserau 2, 34212 Melsungen

zu Delegierten für die Bundesversammlung gewählt.

h. Wahl von Ersatzdelegierten

Als Ersatzdelegierte werden vorgeschlagen

1. Elke Reul
2. Peter Wolff
3. Daniel Müller (OV Melsungen)
4. Jürgen Vollmer (OV Homberg)
5. Dieter Held

Auf einstimmigen Beschluss der Landesversammlung wird die Wahl nicht geheim sondern per Akklamation (Handzeichen) durchgeführt.

Auf die Vorschläge entfielen:

Vorschlag	Abgegebene Stimme	ungültig	gültig	Ja	Nein	Enthaltung
Elke Reul	53	0	0	48	0	5
Peter Wolff	53	0	0	48	0	5
Daniel Müller	53	0	0	48	0	5
Jürgen Vollmer	53	0	0	48	0	5
Dieter Held	53	0	0	48	0	5

Damit sind die zuvor genannten Personen als Delegierte für die Bundesversammlung gewählt.

7. Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

8. Verschiedenes

a. Danke an den scheidenden Vorsitzenden

Der neue Vorsitzende Dr. Jens Zimmermann bedankt sich bei seinem Vorgänger Gerold Reichenbach für seine 20 Jahre als Vorsitzender der Landesvereinigung.

b. Grußwort des Präsidenten

c. Ehrungen

THW Präsident Albrecht Broemme verleiht für hervorragende Verdienste die Ehrenadel der THW-Vereinigungen in Silber an Dieter Held.

9. Schließen der Versammlung

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesversammlung.

Im Rahmen Landesversammlung fand eine Dienstversammlung mit dem Bericht des Landesbeauftragten statt.